

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

Die „8,00%-SOWITEC group GmbH-Anleihe 23/28“ wird als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) eingeschätzt.

Düsseldorf, 04. Mai 2023

<p>KFM-Barometer Mittelstandsanleihen Mai 2023</p> <p>8,00%-Anleihe SOWITEC group GmbH Anleihe 23/28, WKN A30V6L</p>	 <p>★★★★☆</p> <p>Attraktiv (4 von 5)</p>
--	--

In ihrem aktuellen Barometer zu der 8,00%-Anleihe der SOWITEC group GmbH mit Laufzeit bis 2028 (WKN A30V6L) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Darstellung des Unternehmens anhand veröffentlichter, kostenlos und frei zugänglicher Informationen¹

<u>Branche:</u> Projektentwicklung für erneuerbare Energien	
<u>Kerngeschäft:</u> Solar- und Windkraftanlagen	<u>Marktgebiet:</u> weltweit, mit Fokus auf Wachstums-/Schwellenländer
<u>Tochter-Gesellschaften und deren Geschäftsmodelle:</u> Die SOWITEC group GmbH (Emittentin) ist eine klassische Holdinggesellschaft für die SOWITEC-Unternehmensgruppe, in deren Konzernabschluss 79 Tochtergesellschaften einbezogen werden. Zu den wesentlichen Tochtergesellschaften zählt die SOWITEC International GmbH, unter der sich die lokalen Ländergesellschaften befinden, die für die Projektentwicklung in dem jeweiligen Land zuständig sind. Daneben ist die SOWITEC operations GmbH die Muttergesellschaft der lokalen Projektgesellschaften (SPVs).	
<u>Mitarbeiter:</u> 141 (Stand: 31.12.2022)	<u>Unternehmenssitz:</u> Sonnenbühl (Deutschland)
<u>Gründung/Historie:</u> In 1993 gegründet, um in Süddeutschland einen Windpark zu errichten. Bis 2002 wurden über 50 Windturbinen in ganz Deutschland installiert, danach begann die Internationalisierung. Seit 2003 ist die Unternehmensgruppe in Südamerika tätig, in 2013 erfolgte der Markteintritt in Saudi-Arabien und Kasachstan, seit 2015 folgten Aktivitäten in Südostasien und 2016 in Afrika. Seit 2019 besteht eine Minderheitsbeteiligung von VESTAS in Höhe von 25,1% an der SOWITEC group GmbH.	
<u>Geschäftsmodell/Produkte/Dienstleistungen:</u> Die SOWITEC-Unternehmensgruppe gehört nach eigenen Angaben zu den weltweit führenden Entwicklern von Wind- und Solarprojekten und verfügt über das Know-how für die gesamte Wertschöpfungskette (Entwicklung, Konstruktion, Betrieb/Vertrieb).	
<u>Mitbewerber/Alleinstellungsmerkmal/Besonderheit:</u> Die SOWITEC ist seit 28 Jahren am Markt tätig und verfügt über einen erfolgreichen Track-Rekord mit zahlreichen strategischen Investoren. Zudem wird die	

¹ Quellen: veröffentlichte Konzernjahresabschlüsse 2019 bis 2021, Konzernzwischenabschluss per 30.09.2022, Website der Emittentin und Pressemitteilungen

Unternehmensgruppe seit 2011 von der staatlichen Förderbank KfW und ihrer Tochtergesellschaft DEG gefördert und unterstützt

Strategie: Die SOWITEC-Gruppe verfolgt die Vision einer globalen Energieversorgung, die auf Erneuerbaren Energien basiert und allen Menschen Zugang zu sauberer und bezahlbarer Energie bietet. So wird bei SOWITEC angabegemäß darauf geachtet, wettbewerbsfähige Projekte zu entwickeln, bei denen nicht nur technische und wirtschaftliche Aspekte im Vordergrund stehen, sondern die auch einen wichtigen sozialen und ökologischen Beitrag leisten.

SOWITEC konzentriert sich derzeit auf die Projektentwicklung, d.h. die Veräußerung der Projekte erfolgt vor dem Gewinn eines Stromlieferungsvertrages (PPA) in Ausschreibungen. Zukünftig wäre auch die Wertschöpfung, inkl. Erhalt des PPAs, der Finanzierung, des Baus und des Betriebes, aus einer Hand möglich, da alle dazu notwendigen Kompetenzen nach eigenen Angaben in der Unternehmensgruppe vorhanden sind.

Kunden: Es bestehen langjährige und erfolgreiche Geschäftsbeziehungen mit Investoren (ENEL, EDF, Engie, EDP, AES, Iberdrola, Santander. SOWITEC sieht auch zusätzliches Potential durch neue Marktteilnehmer auf der Investorensseite, wie Blackrock, Allianz oder Mineralölkonzerne.

Lieferanten: Die SOWITEC hat keine Lieferanten im herkömmlichen Sinne, da sie die Projekte vor dem Bau an Investoren veräußert und diese dann den Bau übernehmen. Es bestehen trotzdem langjährige Kontakte zu Herstellern (Vestas, Envision, Canadiansolar, ENERCON). Grundsätzlich ist jedoch Vestas als 25% Gesellschafter der SOWITEC ein wesentlicher Lieferant für die Windprojekte.

Entwicklung 2021

In 2021 haben sich die Umsatzerlöse der SOWITEC-Gruppe auf 13,0 Mio. EUR (Vj.: 15,5 Mio. EUR) reduziert. Dabei entfallen ca. 44,8% der Umsatzerlöse auf Südamerika, ca. 36,4% auf Asien, ca. 17,5% auf Europa und ca. 1,3% auf Afrika. Das Betriebsergebnis (EBITDA) belief sich auf 1,8 Mio. EUR (Vj.: 5,8 Mio. EUR) und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug -0,2 Mio. EUR (Vj.: 4,9 Mio. EUR). Diese negative Entwicklung schlug sich auch in dem Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von -3,9 Mio. EUR (Vj.: +0,4 Mio. EUR) nieder.

Dementsprechend fiel für das Jahr 2021 die Kapitalflussrechnung aus. Der Cashflow aus laufender Tätigkeit belief sich auf -0,1 Mio. EUR (Vj.: 6,2 Mio. EUR), der Cashflow aus der Investitionstätigkeit auf -3,4 Mio. EUR (Vj.: -3,4 Mio. EUR), der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug -3,0 Mio. EUR (Vj.: 0,1 Mio. EUR). Der Saldo der zahlungswirksamen Veränderungen des Finanzmittelfonds summierte sich insgesamt auf -6,5 Mio. EUR (Vj.: +2,8 Mio. EUR). Das Guthaben bei Kreditinstituten reduzierte sich entsprechend von 7,2 Mio. EUR auf 0,7 Mio. EUR.

Das Eigenkapital zum Bilanzstichtag betrug 75,6 Mio. EUR (Vj.: 77,5 Mio. EUR) und die Eigenkapitalquote war mit 71,7% (Vj.: 72,0%) nach wie vor deutlich über den in den Anleihebedingungen definierten Mindestwert von 35%.

Entwicklung 2022 und Ausblick

Laut dem Finanzkalender der Emittentin erfolgt die Veröffentlichung des Konzernjahresabschlusses 2022 im September diesen Jahres. Gemäß dem Konzernzwischenabschluss per 30.09.2022 stiegen die Umsatzerlöse auf 12,6 Mio. EUR (Vj.: 7,7 Mio. EUR). Das EBITDA konnte auf 5,0 Mio. EUR (Vj.: 1,9 Mio. EUR) und das EBIT auf 4,4 Mio. EUR (Vj.: 1,2 Mio. EUR) verbessert werden. Der vorläufige Konzernjahresüberschuss zum Ende des dritten Quartals fiel mit 1,5 Mio. EUR im Gegensatz zum Vorjahr (-1,0 Mio. EUR) wieder positiv aus.

Der Cashflow der ersten neun Monate 2022 belief sich auf 0,1 Mio. EUR und ist damit deutlich positiver als in dem Vorjahreszeitraum (-5,3 Mio. EUR). Das Guthaben bei Kreditinstituten stieg von 0,7 Mio. EUR auf 0,8 Mio. EUR.

Das Eigenkapital per 30.09.2022 belief sich auf 83,1 Mio. EUR (31.12.2021: 75,6 Mio. EUR) und die Eigenkapitalquote lag mit 73,9% deutlich über den in den Anleihebedingungen definierten Mindestwert von 35%.

Im Februar 2023 veröffentlichte die SOWITEC-Gruppe, dass sie Verträge über den Verkauf von drei Solarentwicklungsprojekten in Mexiko mit einer Leistung von insgesamt 570 MW an einen großen internationalen Energieversorger unterzeichnet hat. Diese Projekte gehören zu einem Portfolio mit einer Gesamtleistung von 1.000 MW, für dessen Entwicklung SOWITEC in 2022 ein Joint-Venture gegründet hat. Die drei Solarprojekte befinden sich bereits im fortgeschrittenen Entwicklungsstadium mit gesicherten Flächen und allen erforderlichen Umweltgenehmigungen. Die Inbetriebnahme soll voraussichtlich ab 2025 erfolgen.

Im März 2023 erfolgt in einem Interview die Aussage, dass die starke, breit diversifizierte Projektpipeline ein signifikantes Umsatz- und Ertragspotenzial biete. Das durchschnittlich zu erwartende Umsatzvolumen aus den ausstehenden Meilensteinzahlungen soll deutlich über dem Niveau der vergangenen Jahre liegen und in einem höheren Gewinnniveau resultieren. So belief sich der vertragliche Auftragsbestand bereits auf rund 7.500 MW an Wind- und Solarprojekten, was einem potenziellen Umsatz von über 100 Mio. Euro bis 2028 entspräche. Hinzu käme eine nichtvertragliche Pipeline mit weiteren rund 24.300 MW an Wind- und Solarprojekten. SOWITEC geht davon aus, die guten Liquiditätskennzahlen stetig zu verbessern und die Konzerneigenkapitalquote von zuletzt 73,9% (per 30.09.2022) weiter zu erhöhen.

Im April 2023 folgte die Nachricht, dass die SOWITEC-Gruppe die Entwicklung ihrer Solarprojekte in Südamerika konsequent voran treibe. Das Unternehmen konnte sich den Netzanschluss in Kolumbien für drei Solarprojekte mit einer Gesamtleistung von 426 MW sichern, deren Inbetriebnahme voraussichtlich in 2025 und 2026 erfolgen soll. Zudem erhielt SOWITEC in Brasilien die Netzanschlusszusage für ein Solarprojekt mit einer Leistung von 694 MW. Dort ist der Betriebsstart im September 2026 vorgesehen.

Zudem teilte SOWITEC diesen Monat mit, dass sie ihre Aktivitäten in Deutschland forcieren werde. Das Unternehmen sei vom Gemeinderat in Grabenstetten in einem Vorverfahren bereits als Partner für ein 30-MW-Windkraftprojekt ausgewählt worden. Anschließend fanden eine Einwohnerinformationsveranstaltung und eine Gemeinderatssitzung statt, in der u. a. beschlossen worden sei, die angefragten Flächen an SOWITEC zur Errichtung von vier Windenergieanlagen und einer 10-MW-Freiflächenphotovoltaikanlage zu verpachten. Der dazu erforderliche städtebauliche Vertrag soll noch im Mai abgeschlossen werden. SOWITEC beabsichtigt, das 30-MW-Windkraftprojekt bis voraussichtlich 2025 bis zur Baureife zu entwickeln.

Quick-Check Nachhaltigkeit durch imug rating²

Der Nachhaltigkeitsbeitrag von der SOWITEC group GmbH wird als exzellent eingeschätzt. Das Unternehmen verstößt nicht gegen die von der KFM Deutsche Mittelstands AG definierten Ausschlusskriterien. Der vom Unternehmen erzielte Umsatzanteil mit Produkten/Dienstleistungen, die eine positive Nachhaltigkeitswirkung haben, hier als Entwickler von Erneuerbare-Energien-Projekten, beträgt 100 Prozent. Im Unternehmen existieren Ansätze für die Berücksichtigung von ESG-Aspekten, es fehlt jedoch an einer systematischen Umsetzung.

Anleihe: Bis zu 25 Mio. Euro mit einem Zinskupon von 8,00% p.a. und einer Laufzeit bis 2028³

<u>WKN:</u> A30V6L	<u>ISIN:</u> DE000A30V6L2
5-jährige <u>Laufzeit:</u> vom 30.03.2023 bis 30.03.2028	<u>Zinskupon:</u> 8,00% p.a.
<u>Volumen:</u> bis zu 25 Mio. EUR; derzeit 11,5 Mio. EUR	<u>Stückelung:</u> 1.000 Euro je Schuldverschreibung
<u>Handelsplatz/Marktsegment:</u> Open Market Segment der Börse Frankfurt	<u>Zinstermine:</u> jährlich am 30.03.
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens der Emittentin:</u> Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten nach Wahl der Emittentin bestehen ganz oder teilweise ab dem 30.03.2026 zu 102,00% und ab dem 30.03.2027 zu 101,00% des Nennwertes. Eine Teilweise Kündigung ist lediglich in Schritten von mindestens 5,0 Mio. EUR bis zu einem verbleibenden ausstehenden Volumen von 5 Mio. EUR möglich. Des Weiteren hat die Emittentin das Recht zur vorzeitigen Rückzahlung aufgrund von Geringfügigkeit (mind. 80% des Gesamtnennbetrages wurden bereits zurückgezahlt) zu 100% des Nennwertes.	
<u>Kündigungsmöglichkeiten seitens des Gläubigers, Covenants:</u> Eine vorzeitige Kündigungsmöglichkeit seitens der Anleihegläubiger bestehen im Falle eines Kontrollwechsels zu 100% des Nennwertes, sowie bei nicht	

² Die von imug rating erstellte Nachhaltigkeitseinschätzung ergänzt das KFM-Scoring um ESG-Aspekte und ermöglicht einen Überblick zum grundlegenden Nachhaltigkeitsengagement der Emittentin. Die Nachhaltigkeitseinschätzung erfüllt nicht die Funktion eines dezidierten Nachhaltigkeitsratings oder eines fundierten Gutachtens zur Mittelverwendung (SPO) einer grünen, sozialen oder nachhaltigen Anleihe und darf als solche/s nicht verwendet werden.*

³ Quelle: veröffentlichte Wertpapierprospekt vom 28.02.2023

Zahlung von Kapital oder Zinsen innerhalb von 14 Tagen nach dessen Fälligkeit. In den Anleihebedingungen ist eine Negativerklärung und eine Drittverzugs Klausel (sog. „Cross-Default“) verankert.

Die Emittentin verpflichtet sich zur Einhaltung einer Ausschüttungsbeschränkung auf maximal 50% des Konzernjahresüberschusses und zur Einhaltung einer Eigenkapitalquote von mindestens 35% auf Grundlage des jeweiligen Konzernabschlusses nach HGB. Des Weiteren hat sich die Emittentin zu einer umfangreichen Transparenz verpflichtet, durch Veröffentlichung von Konzernabschlüssen und Konzernlageberichten innerhalb von sieben Monaten nach Ablauf des jeweiligen Geschäftsjahres. Bei Halbjahresfinanzberichten innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Berichtszeitraumes. Darüber hinaus hat sich die Emittentin zur Veröffentlichung eines jährlichen ESG-Berichtes über die Verwendung der Erlöse und Mittelzuweisungen, sowie über den Nachhaltigkeitsnutzen der durch die Schuldverschreibung finanzierten Projekte verpflichtet. Bei Nichteinhaltung der vorstehenden Verpflichtungen erhöht sich der Zinskupon über die Dauer einer Zinsperiode pro Verstoß um 50 bps. Sollte bereits ein nicht geheilter Verstoß innerhalb einer Zinsperiode vorliegen, erhöht sich der Zinssatz bei jedem Weiteren nochmals um 100 bps.

Rang und Besicherung: Die Schuldverschreibung ist nicht nachrangig und durch Verpfändung von Geschäftsanteilen an der SoWiTec operation GmbH in Höhe von bis zu 50% ihres aktuellen Stammkapitals zu Gunsten der Anleihegläubiger besichert; Senior Secured.

Verwendungszweck: Die Netto-Emissionserlöse sollen zur Finanzierung und Refinanzierung laufender und künftiger Projekte der SoWiTec-Gruppe, mit dem Schwerpunkt für die Entwicklung, den Bau und den Betrieb von Windparks, Photovoltaikparks und Hybridprojekte, verwendet werden.

Besondere Merkmale: Die Anleihe ist nach deutschem Recht begeben und als Green Bond ausgestaltet – dies wird durch eine Zweitmeinung von den Nachhaltigkeits-Spezialisten der Ratingagentur imug | rating bestätigt.

Fazit und persönliche Meinung der Analysten: „attraktiv“

Im Rahmen der Analyse folgen wir der Einschätzung des Unternehmens, dass Erneuerbare Energien aufgrund energiepolitischer Vorgaben, steigender Investitionen und stark sinkender Kosten bei Wind und Photovoltaik weltweit ein langfristig anhaltendes Wachstum zeigen werden. An dieser Entwicklung wird auch SOWITEC mit ihren langjährig gewachsenen Geschäftsbeziehungen und ihrer umfassenden Branchenexpertise partizipieren können und dies sowohl international als auch im deutschen Heimatmarkt.

Vor allem die Angaben bezüglich der bereits gut gefüllten Projekt-Pipeline als Basis für das weitere Wachstum werten wir entsprechend positiv. Unter den Prämissen, dass alle Projektentwicklungen fristenkongruent finanziert wurden und dass bei den avisierten Verkaufserlösen die bisherigen Margen realisiert werden konnten, ist eine positive Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nach unserer Einschätzung realisierbar.

In Verbindung mit der Rendite in Höhe von 7,927% p.a. (auf Kursbasis von 100,25% am 04.05.2023 an der Börse Frankfurt bei Berechnung bis Endfälligkeit am 30.03.2028) wird die 8,00%-SOWITEC group GmbH-Anleihe 23/28 (WKN A30V6L) als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über dieses KFM-Barometer

Dieses KFM-Barometer wurde durch jeweils einen Unternehmensanalysten und einen Wertpapieranalysten im Auftrag der KFM Deutsche Mittelstand AG am 04.05.2023, 14:05 Uhr auf Basis einer Analyse der Fundamentaldaten auf Grundlage der Konzernjahresabschlüsse 2019 bis 2021, des Konzernzwischenabschlusses per 30.09.2022 und dem Wertpapierprospekt vom 28.02.2023 der SOWITEC group GmbH erstellt. Die Bewertung des KFM-Barometers beruht auf dem von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahren KFM-Scoring, das neben den unternehmensspezifischen Bilanz-Kennzahlen auch die Eigenarten der Anleihebedingungen für verzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen berücksichtigt.

Alle in diesem KFM-Barometer getroffenen Aussagen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Erstellung. Obwohl eine Aktualisierung des KFM-Barometers bezüglich der hier analysierten Anleihe grundsätzlich in den kommenden

zwölf Monaten geplant ist, steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, ob eine Aktualisierung im angegebenen Zeitraum oder überhaupt stattfindet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2) sowie des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A2PF0P). Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring ausgezeichnet. Für ihre anlegergerechte Transparenz- und Informationspolitik wurde die KFM Deutsche Mittelstand AG im September 2022 von Rödl & Partner zum dritten Mal in Folge mit dem Transparenten Bullen ausgezeichnet.

Rechtliche Hinweise und Offenlegung

Diese Veröffentlichung der KFM Deutsche Mittelstand AG stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots noch einen Rat oder eine persönliche Empfehlung bezüglich des Haltens, des Erwerbs oder der Veräußerung eines Finanzinstruments dar. Sie unterliegt keinen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Handelsverbot vor Veröffentlichung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen. Vielmehr dient die Veröffentlichung allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Sie stellt auch keine allumfassende Information sicher.

Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen sind unverbindlich und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden.

Die KFM Deutsche Mittelstand AG empfiehlt, sich vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts kunden- und produktgerecht beraten zu lassen. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Veröffentlichung stützen. Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publizierens des Artikels in seinem Portfolio. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS, den die KFM Deutsche Mittelstand AG berät, hält das in dem im Artikel genannte Wertpapier zum Zeitpunkt des Publizierens des Artikels nicht in seinem Portfolio.

Es ist Mitarbeitern der KFM Deutsche Mittelstand AG untersagt, Wertpapiere zu halten, die auch im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist weder in Wertpapieren, die im Portfolio eines der von der KFM Deutsche Mittelstand AG initiierten Fonds enthalten sind, noch in den von ihr initiierten Fonds selbst investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS und der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS profitieren von steigenden Anleihekursen. Aufgrund der Bekanntheit und Verbreitung des KFM-Barometers hat die darin zum Ausdruck gebrachte Bewertung möglicherweise einen Einfluss auf den Kurs der analysierten Anleihe. Mit dem KFM-Scoring wird analysiert, ob die Qualität des Finanzinstruments und die Bonität der Emittentin ein Investment im Rahmen des Portfolio-Managements für die initiierten Fonds zulassen. Schließt diese Prüfung für die Fonds positiv ab und veröffentlicht die KFM Deutsche Mittelstand AG ein KFM-Barometer, hat die Emittentin durch Abschluss eines Vertrags mit der KFM Deutsche Mittelstand AG die Möglichkeit, ein KFM-Barometer-Siegel entgeltlich zu erwerben und werblich zu nutzen.

Weitere Ausführungen zu den oben beschriebenen Fonds finden Sie in dem aktuellen Verkaufsprospekten mit Verwaltungsreglement, den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten sowie dem Basisinformationsblatt (KID) (Verkaufsunterlagen).

Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen, die kostenlos und in deutscher Sprache auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. (www.ipconcept.com; Rubrik: Fondsübersicht) sowie unter www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de und am Sitz der Verwaltungsgesellschaft 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg, der Verwahrstelle sowie bei der Zahlstelle und Kontakt- und Informationsstellen auch kostenlos in Papierfassung erhältlich sind. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache erhalten Anleger oder potenzielle Anleger unter www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Betrachtung einer etwaigen steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Ausführliche produktspezifische Informationen zum Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, dem Basisinformationsblatt (KID) sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (Monega KAG, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, www.monega.de) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, 60325 Frankfurt am Main) und über die Homepage des Europäischen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.ema-fonds.de> erhältlich.

Die Zuverlässigkeit der zur Analyse herangezogenen Informationsquellen wurde nicht überprüft, so dass letztlich Zweifel an der Zuverlässigkeit aller erwähnten Informationsquellen nicht ausgeräumt werden konnten. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verbreitung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaften und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist nicht verpflichtet, dieses Dokument abzuändern, zu ergänzen oder auf den neuesten Stand zu bringen oder die Empfänger in anderer Weise darüber zu informieren, wenn sich die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen und Prognosen verändern oder später als falsch, unvollständig oder irreführend erwiesen haben sollten.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpIG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen gelten die Informationen über die Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und von Nachhaltigkeitsrisiken der NFS Netfonds Financial Service GmbH. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage im Impressum und unter www.nfs-netfonds.de.

*Die Informationen und Meinungen durch „imug rating“ geben nicht die Meinung der KFM Deutsche Mittelstand AG wieder, so dass diese entsprechend keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der Informationen übernimmt.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG
Rathausufer 10
40213 Düsseldorf
Tel: + 49 (0) 211 21073741

Mail: info@kfmag.de
Web: www.kfmag.de
www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de
www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.de